



Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 2462

1229 Mai 4, Perugia (*Data Perusij iiii Nonas Maij. Pontificatus nostrj Anno Tercio*)

Papst Gregor [IX.] schreibt dem Erzbischof von Mainz [Siegfried II. von Eppstein], dass Dekan und Konvent des Klosters Lorsch ihn benachrichtigten, dass der Abt von Wörschweiler und seine Kollegen im Zuge der Visitation den Abt besagten Klosters absetzten und Verwaltung, Schutz und Reform des in geistlichen und weltlichen Dingen herabgesunkenen Klosters dem Erzbischof von Mainz übertrugen. Schließlich hatte er sich um die Reform des Klosters bemüht und auch die dem Kloster entfremdete Burg [Starkenburg] mit einer bedeutenden Geldsumme demselben wieder zugeführt. Daher befiehlt Gregor dem Erzbischof, das begonnene Werk zu schützen und mit der Reform fortzufahren.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 26,1 cm × 24,8 cm – Dokument wurde dreimal vertikal, einmal horizontal gefaltet; leichte Beeinträchtigung des Schriftbilds in den Falzen; Bleibulle an hellbrauner Hanfschnur erhalten – Siegel: [1] Papst Gregor IX. – Latein – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 12 – G-Initiale.

Moderne Überlieferung: Fotokopie: HESSSTA DARMSTADT, A 14, Nr. 432 – Da sich die Originalurkunde erhalten hat, wurden die Fotokopien aus dem HESSSTA DARMSTADT nicht in das *Archivum Laureshamense – digital* aufgenommen – Druck: HELWICH, *Antiquitates Laurishaimenses*, S. 191 f.; JOANNIS, *Scriptorum historiae Moguntinensi*, S. 100; SCHUNK, *Beyträge zur Mainzer Geschichte*, Bd. 3, S. 369 f.; TRITHEMIUS, *Annales Hirsaugienses*, Bd. 1, S. 552; TRITHEMIUS, *Chronicon Sponheimense*, S. 273 – Regest: BÖHMER/WILL, *Regesta archiepiscoporum maguntinensium*, Bd. 2, Nr. 580, S. 201; POTTHAST, *Regesta Pontificum Romanorum*, Bd. 1, Nr. 8391, S. 721; SCRIBA, *Regesten der Provinz Starkenburg*, Nr. 330, S. 32; WONDREJZ, *Die Regesten der Stadt Heppenheim und der Burg Starkenburg*, Nr. 38, S. 47.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 2462“, in: *Archivum Laureshamense – digital*, 2020, DOI: <https://doi.org/10.11588/diglit.32273>